



Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, 11055 Berlin

Frau
Sylvia Kotting-Uhl MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Postaustausch

Rita Schwarzelühr-Sutter
Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

TEL +49 3018 305-2030

FAX +49 3018 305-2039

buero.schwarzeluehr@bmub.bund.de

www.bmub.de

Berlin, **13. JAN. 2016**

Fragestunde des Deutschen Bundestages am 13. Januar 2016
Frage Nr. 28 (Arbeitsnummer 25)

Sehr geehrte Frau Kollegin,

liebe Frau Kotting-Uhl,

als Anlage erhalten Sie die schriftliche Antwort auf Ihre für die oben genannte Fragestunde gestellte Frage.

Mit freundlichen Grüßen

Rita Schwarzelühr-Sutter

Rita Schwarzelühr-Sutter

Anlage

- 1 -

Mündliche Frage von MdB Sylvia Kotting-Uhl für die Fragestunde am 13. Januar 2016

Frage 28 (Arbeitsnummer 25):

„Wird die Bundesregierung eine/n Sachverständige/n für die geplante Internationale Expertengruppe für die Bewertung der Rissbefunde im AKW Beznau entsenden (vgl. Bericht der Bundesregierung, Ausschussdrucksache 18(16)320), oder hat sie zumindest geplant, dies bei der Schweizer Atomaufsicht ENSI (Eidgenössisches Nuklearsicherheitsinspektorat) anzumelden (wenn nein, bitte erläutern)?“

Antwort:

Die Bundesregierung wird keine Sachverständige oder Sachverständigen in die geplante internationale Expertengruppe des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats (ENSI) entsenden. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit hatte angeboten, einen deutschen Experten zu benennen. ENSI hat es sich jedoch vorbehalten, die Experten für diese Gruppe selbst auszuwählen. Die Mitglieder der Expertenkommission wurden bereits auf der Internetseite des ENSI veröffentlicht.